



Amtliche Mitteilung  
Folge 9/10  
Dezember 2010

**GEMEINDE AKTUELL**

## INHALTSVERZEICHNIS

- Vorwort des Bürgermeisters Seite 2
- Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung Seite 2
- Die Bezirkshauptmannschaft informiert Seite 3
- Volksschule Mürzsteg Seite 5
- Hauptschule Neuberg/Mürz Seite 5
- Musikverein Edelweiß Seite 6
- Naturfreunde Seite 7
- Buslinie 195 „Mürzer Oberland“ Seite 9
- Pensionistenverband Seite 10
- Seniorenbetreuung Seite 10
- Bergrettung Seite 11
- Bücherei Mürzsteg Seite 12
- drink-OR-drive Aktion Seite 13
- EDN GmbH Neuberg/Mürz Seite 14
- Advent in Mürzsteg Seite 14
- Abfuhrkalender Seite 15
- Ärztedienste Seite 16





### Sehr geehrte MitbürgerInnen, liebe Jugend von Mürzsteg und Frein/ Mürz!

Das Jahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu und viele von uns schauen zurück auf ein recht durchwachsendes Jahr. Auch ich als Bürgermeister kann auf eine sehr ereignisreiche Zeit zurückblicken. Abgesehen von den Gemeinde-, Bundespräsidenten- und Landtagswahlen beherrschten die finanziellen Sorgen der Gemeinde die Verwaltungsarbeit. Der starke Rückgang der Bundesertragsanteile (2008: € 382.270,00, 2009: € 367.480,00, 2010: € 319.970,00) sowie die steigenden Ausgaben an den Sozialhilfeverband Mürzzuschlag ( 2007: € 64.300,00, 2008:

€ 74.400,00, 2009: € 90.100,00, 2010: € 99.900,00 und 2011: € 112.500,00) sowie der übrigen gesetzlichen Aufgaben machen einen Ausgleich in der Budgeterstellung unmöglich. Bedenkt man, dass die im Jahre 2010 im Durchschnitt überwiesenen monatlichen Bundesertragsanteile € 26.600,00 betragen, können hievon lediglich die monatlichen Zahlungen an den Sozialhilfeverband, Gehälter samt Sozialabgaben und noch einige kleinere gesetzlichen Aufgabenbereich damit abgedeckt werden. Die Einnahmen für die Müllabfuhr, Wasserversorgung, Kanal sind für die Aufrechterhaltung dieser Ver- und Entsorgungseinrichtungen bestimmt und mussten für 2011 wieder den Ausgaben angeglichen werden. Die übrigen Einnahmen aus Grundsteuer, Kommunalsteuer reichen gerade noch für Straßenerhaltung, Einsatz – und Rettungsdienste udgl.. Eine Änderung der Einnahmesituation für Gemeinden ist höchst notwendig, ist aber sicherlich nicht durch die Zusammenlegung von Gemeinden zu erreichen.

Nicht nur finanzielle Belange überlagerten die Geschehnisse sondern auch erfreuliche Ereignisse, wie die Übergabe des neuen Rüsthauses,

das Feuerwehrfest mit Bezirksfeuerwehrtag und Leistungsbewerb, 160jähriges Bestandsjubiläum des Musikvereines Mürzsteg mit Bezirksmusikertreffen und die Übergabe der neu geschaffenen Asphaltstockbahnen, gestiftet von der Familie Reitzi – Ennsberger, wofür ich mich auch seitens der Gemeinde Mürzsteg nochmals herzlich bedanken möchte, bestimmten das Gemeindeleben.

Geschätzte GemeindebürgerInnen, aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich die Gelegenheit nützen, mich bei meinen MitarbeiterInnen, den Mitgliedern des Gemeinderates, der Direktorin und ihrem Lehrerkollegium der Volksschule Mürzsteg, allen örtlichen Vereinen, den ansässigen Gewerbetreibenden und allen Mitmenschen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Möge Ihnen allen das Jahr 2011 viel Gesundheit und Erfolg bringen.

**Herzlichst  
Ihr Bürgermeister**

## Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung

- Festsetzung der Höhe des Grundpachtzinses für Gemeindegrund.
- Genehmigung vom einzelnen Haushaltsüberschreitungen.
- Erlassung einer Müll – Abfuhrordnung für die Gemeinde Mürzsteg.
- Beauftragung einer Erstellung eines Ortsbildschutzkonzeptes für die Ortsbildschutzzone Ortschaft Mürzsteg.
- Genehmigung eines finanziellen Zuschusses für die Verbesserung des öffentlichen Linienverkehrs zwischen Mürzzuschlag – Mürzsteg – Mariazell.

- Übertragung der Meldepflicht hinsichtlich der Erstellung der Abfallbilanz an den Abfallwirtschaftsverband Mürzverband.
- Änderung der Müll – Abfuhrordnung der Gemeinde Mürzsteg.
- Änderung bzw. Ergänzung der Wassergebührenordnung der Gemeinde Mürzsteg.
- Änderung der Hundeabgabeordnung der Gemeinde Mürzsteg.
- Beschlussfassung über den „Mittelfristigen Finanzplan 2011“.
- Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2011.
- Festsetzung der Termine für die Gemeinderatsitzungen im Kalenderjahr 2011 ( 24.03., 30.06., 22.09. und 15.12.)

## Die Bezirkshauptmannschaft informiert

### BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1  
8680 Mürzzuschlag

Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land  
Steiermark

### Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag hat in den vergangenen Jahren durch die wohlwollende Zustimmung eures Herrn Bürgermeisters in jeder Ausgabe ihrer Gemeindezeitung einerseits über die Struktur unseres Hauses, die jeweiligen Aufgaben der verschiedenen Referate, die Zuständigkeiten der MitarbeiterInnen sowie auch jeweils über neue gesetzliche Bestimmungen und Aktuelles berichten dürfen.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen Ihnen einige interessante Zahlen und Daten unseres Bezirkes zur Kenntnis zu bringen: Der Bezirk Mürzzuschlag ist mit einer Gesamtfläche von 849 km<sup>2</sup> der walddreichste Bezirk Österreichs, hat im Norden Anteil an



Foto: Sissi Furgler

den Nördlichen Kalkalpen (Veitschalpe 1.981 m, Schneealpe 1.903 m, Rax 2.007 m) und reicht im Südosten bis auf die Kammhöhe des Steirischen Randgebirges (Fischbacher Alpen, Stuhleck 1.782 m).

Verkehrsmäßig wird unser Bezirk von der Südbahn sowie einem hochrangigen Straßennetz (S 6 – Tunnelkette) erschlossen. Wien und Graz sind in jeweils einer guten Autostunde erreichbar, aus allen Gemeinden des Bezirkes gelangt man in 30 Autominuten in die Bezirkshauptstadt.

Die Wirtschaft wird von der beherrschenden Grundstoffindustrie geprägt, wobei die großbetriebliche Struktur zu einer Konzentration der Arbeitsplätze auf wenige Bereiche führt und dadurch auch anfällig für Wirtschaftskrisen ist.

Beim mittleren Einkommen liegt Mürzzuschlag, Männer und Frauen zusammengezählt an 1. Stelle in der Steiermark, bei den Männern allein ebenfalls an 1. Stelle, bei den Frauen leider nur an 14. Stelle.

Bei der Kaufkraft liegt Mürzzuschlag hinter Graz, Graz-Umgebung und Leoben an hervorragender 4. Stelle. Grund dafür sind die vielen gut bezahlten Industriearbeitsplätze.

Insgesamt gibt es im Bezirk Mürzzuschlag 613 Gewerbe- und Handwerksbetriebe, 68 Industriebetriebe, 530 Handelsbetriebe, 419 Tourismusbetriebe sowie 1.200 land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Die 6 größten Industrieunternehmen des Bezirkes sind

– voestalpine Tubulars GmbH & Co KG (1.000 Beschäftigte)

- Böhler Bleche GmbH & Co KG (495 Beschäftigte)
- Breitenfeld Edelstahl AG, Mitterdorf (327 Beschäftigte)
- Kohlbacher GmbH, Langenwang (330 Beschäftigte)
- voestalpine Rotec GmbH, Krieglach (301 Beschäftigte)
- Veitsch Radex GmbH & Co KG (287 Beschäftigte)

Die Zahl der Arbeitslosen ist glücklicherweise rückläufig, sie betrug im Jahr 2009 durchschnitt-

lich 6,9 % im September 2010 nur mehr 5,3 %. Die Bevölkerungsentwicklung ist leider nicht besonders erfreulich, durch die negative Geburtenbilanz (2009: 308 Geburten, 528 Todesfälle) sowie die erstaunlicherweise nur leicht negative Wanderungsbilanz (2009: Zuzug 1.147 Personen, Wegzug 1.188 Personen) haben wir zur Zeit lediglich ca. 40.000 Einwohner.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich würde mich

freuen, wenn das eine oder andere Interessante für Sie bei meinem Kurzbericht dabei wäre und möchte nun auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes und gutes Neues Jahr zu wünschen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
Dr. Gabriele Budiman  
Bezirkshauptfrau

## Aktuelles

### Neues Pyrotechnikgesetz

Mit 4. Jänner 2010 ist das neue Pyrotechnikgesetz 2010 in Kraft getreten.

Neu ist u.a. das Verbot des Besitzes und die Verwendung von (allen) pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen generell bei und in der unmittelbaren Nähe von Sportveranstaltungen.

Weiters ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F 2 im Ortsgebiet verboten. Eine Ausnahme durch Verordnung des Bürgermeisters ist jedoch möglich. Pyrotechnische Gegenstände und

Sätze dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das folgende Lebensjahr vollendet haben:

Kategorie F1: 12 Jahre (z.B. Knall bonbons)

Kategorien

F2 und S1: 16 Jahre (F2 z.B. Knallfrösche, S1 z.B. Bengalpulver)

Kategorien F3, F4, T1, T2, P1, P2 und S2:

18 Jahre. (z.B. F3 z.B. Raketen, F4 Wasserfeuerwerke, T1 und T2 py-

rotechnische Gegenstände für Bühne und Theater, P1 z.B. Anzündlitze, P2 z.B. Anzündbänder, S2 pyrotechnische Sätze)

Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2 und S2 sowie von Anzündmitteln der Kategorie P2 sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung erlaubt. Weitere Auskünfte: Silvia Kretschmann, DW 224

### Reisepass Kinder - Dokumente

Gemäß § 35 Abs. 6 Gebührengesetz sind ab 01.01.2008 Dokumente, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes auszustellen

sind gebührenfrei, wenn diese Dokumente (u.a. Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass) innerhalb von zwei Jahren

ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden.

### Außenstelle Kindberg – Amtstage des Amtsarztes

Der Amtstag des Amtsarztes Dr. Oliver Fadenberger für die Außenstelle der Bezirkshaupt-

mannschaft Mürzzuschlag in 8650 Kindberg, Hauptstraße 72 (Hartlauer-Haus) ist jeden 1. Mittwoch

im Monat in der Zeit von 10 – 12 Uhr.

### Geldfund

In den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag dürfte eine Partei im Zuge einer

Vorsprache Geld verloren haben. Der oder die Betroffene soll sich bitte bei der Leiterin des Inneren

Dienstes, Frau Ing. Ursula Haghofer unter der DW 280 melden.

## Volksschule Mürzsteg

Der Schulbeginn 2010/11 stand im Zeichen einer größeren Umstrukturierung. Aufgrund rückläufiger Schülerzahlen kann die VS Mürzsteg nun nur mehr einklassig geführt werden. Aus diesem Grund wurde Frau Vtln. Eva-Maria Hofbauer auf eigenen Wunsch an die VS Allerheiligen versetzt. An dieser Stelle möchte ich ihr noch einmal für ihre ausgezeichnete und engagierte Arbeit an der VS Mürzsteg danken. Als Stützlehrerin kam zu Schulbeginn Frau Vtln. Chris-

tine Völckerer zu uns. Sie betreut hauptsächlich die erste und zweite Schulstufe. Um unserem Prädikat „Naturparkschule“ gerecht zu werden, unternahmen wir im Herbst kleine Wanderungen in unserem schönen Naturpark. Im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ wurden wir heuer in die Bücherei zu einer Lesejause eingeladen. Wir bastelten Lesezeichen und einen Lesewurm und es wurden lustige Spiele gespielt. Zum Abschluss gab es eine schmack-

hafte, gesunde Jause. Auch heuer brachte uns Frau Maria Ettlbrunner als Vertreterin des Jagdschutzvereines eine Kiste köstlicher Äpfel, die als gesunde Ergänzung zur Jause dienen. Die Betreuung des Vogelhäuschens, das wir im Vorjahr vom Jagdschutzverein erhalten haben, haben wir ebenfalls wieder aufgenommen.

Die SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Mürzsteg wünschen allen ein gutes neues Jahr!



## Hauptschule Neuberg/Mürz

### Kennenlernprojekt der 1. Klasse (2-tägige Wanderung)

Wir, die SchülerInnen der 1. Klasse, wanderten am 30. 9. von Neuberg zur Scheickl-Hütte bei Langenwang. Dort verbrachten wir den Tag mit Spiel und Spaß (bis in die Nacht). Ziel der Wanderung war es uns besser kennen zu lernen

und als Gemeinschaft zusammenzuwachsen. Dazu gehörte auch, dass wir uns selbst verpflegten und jede/r Arbeiten übernahm.

Nachdem fleißig Schwammerln auf dem Weg gesammelt wurden, gab es am Abend unter anderem ein köstliches Schwammerlgulasch. Am Lagerfeuer fanden wir noch Gelegenheit Steckerlbrot zu probieren.

Am nächsten Tag ging es zu Fuß nach Langenwang, wo wir vom Naturpark-Taxi geholt wurden.

Wir bedanken uns beim **Naturparktaxi** für den kostengünstigen Transport und vor allem auch den Eltern, die uns großzügig mit **Naturalspenden** unterstützt haben.



## Projektwoche der 4. Klasse – Bregenz

Die **SchülerInnen der 4. Klasse** verbrachten vom 19.-24. September ihre Projektwoche in Bregenz. Das westlichste Bundesland wurde als Reiseziel ausgewählt, da das Gebiet um Bregenz für alle Schüler unbekannt war. Angereist wurde mit den **ÖBB**. Die Anreise (9 Stunden) wurde durch Kartenspielen und andere Spiele verkürzt.

In **Bregenz** gab es eine interessante Stadtführung, eine Besichtigung der Bregenzer Seebühne,

einen Besuch im Kunsthaus, eine Führung mit Pater Konrad in der Abtei Mehrerau und eine Fahrt mit der Pfänderbahn und anschließender Greifvogelschau.

Mit dem Zug ging es auch nach **Dornbirn**, wo es in der Mohrenbrauerei viel Wissenswertes über die Herstellung von Bier zu erfahren gab.

Ein Tag wurde in **Deutschland** verbracht. Mit dem Bodenseeschiff „Vorarlberg“ ging die Fahrt zuerst nach **Lindau**, wo der Leuchtturm besichtigt wurde. Danach war der nächste Aufenthalt in **Friedrichshafen**. Dort - im

Zeppelinmuseum – konnte sogar ein Teilnachbau der „Hindenburg“ bestiegen werden.

Weiters machten die SchülerInnen auch einen Kurzbesuch bei den **Schweizer Nachbarn**. In **St. Gallen** gab es viel Sehenswertes. Die Stiftsbibliothek hat aber wohl alle beeindruckt. Auch der Umgang mit einer anderen Währung war für viele neu.

Trotz vieler Programmpunkte kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz. Und am Abend konnte man bei schönstem Wetter und einem Spaziergang entlang des Bodensees den Sonnenuntergang genießen.



## Musikverein Edelweiß Mürzsteg

Auch heuer nahm der MV „Edelweiß Mürzsteg“ wieder beim Konzertwertungsspiel des Blasmusikverbandes Bezirk Mürz-zuschlag am 8. Dezember im Veranstaltungszentrum in Krieglach teil. Bezirksobmannstellvertreter Mag. Johannes Weissenbacher konnte unter den zahlreichen Besuchern auch Ehrengäste begrüßen. Bundesrat Fritz Reisinger, Labg. Markus Zelisko, Labg. a.D. Josef Strassberger, die beiden Ehrenbezirksobmänner Franz Ressel und Dr. Gerhard Ofner, die Bürgermeister aus Spital/Semmering Reinhard Reisinger, Kapellen

Bgm. Reinhard Tesch, Krieglach Bgm. Regina Schrittwieser sowie unseren Bürgermeister Karlheinz Mayer. Eine sehr kompetente Wertungsjury unter Vorsitz von Landeskapellmeisterstellvertreter Toni Mauerhofer und den weiteren Jurymitgliedern Dir. Adolf Marhold, Prof. Koller und Militärkapellmeister der Steiermark Dr. Hannes Lackner vergaben die Wertungspunkte in den verschiedensten Leistungsstufen. MV-Edelweiß Mürzsteg trat in Stufe A an und erreichte einen sehr guten Erfolg. In Stufe B erreichte die Trachtenkapelle Graz-Wetzels-

dorf einen sehr guten Erfolg sowie die Marktmusikkapellen Großklein, Trachtenmusikverein Kapellen und Trachtenmusikverein Spital/Semmering einen ausgezeichneten Erfolg. In Stufe C erreichte die Werkskapelle Böhler Mürz-zuschlag-Hönigsberg einen ausgezeichneten Erfolg. In der Stufe D erreichten der Musikverein Parschlug und MTK-Mitterdorf/M einen ausgezeichneten Erfolg. Die MK Voestapine Roseggerheimat Krieglach erreichte einen sehr guten Erfolg. Ein großes Danke allen teilnehmenden Kapellen mit ihren Musikerinnen und Musiker,

die durch ihr Mitwirken die musikalische und kameradschaftliche Leistungsstärke in unserem Bezirk und darüber hinaus eindrucksvoll dokumentieren.

**Der Musikverein „Edelweiß Mürzsteg“ wünscht allen unseren Bewohnern und Gästen von Mürzsteg und Frein ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2011.**

Obmann:  
Günther Blahnik



## Naturfreunde

Das Jahr 2010 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Wir hoffen, dass Sie vieles von all dem, was Ihr Wunsch war in Gesundheit und mit Freude erleben durften.

Für achtzehn Teilnehmer aus unserer Ortsgruppe war es auch ein erlebnisreicher 4-Tage-Ausflug zum Naturfreundetreffen nach Ungarn. Am Plattensee, in Tihany war unser Hotel. Wir waren überrascht von der wirklich guten Hotelqualität (4 Stern) aber auch von der herrlichen Landschaft im Gebiet der Halbinsel Tihany. Ein umfangreiches Programm mit einem Tagesausflug nach Budapest, ebenso eine Schifffahrt am Balaton wurde dank des prächtigen Herbstwetters zu einem Erlebnis. Eine Vorschau dazu bereits für das kommende Jahr. Der Naturfreunde – Herbstausflug führt vom 22. – 25. September 2011 nach Pula/Istria. Ebenfalls ein sehr interessantes Programm mit lohnenden Ausflügen auf Istrien.

Reisen haben bei den Naturfreunden schon immer einen großen Stellenwert und es gibt immer wieder interessante Programme und Angebote über unsere Landesleitung mit ihrem Reisepartner

Liebe Leser unserer Beiträge im „Gemeinde Aktuell“!

Wie sie in den letzten drei Monaten am Sportplatz Mürzsteg verfolgen konnten gab es dort eine rege Bautätigkeit. Es entstand am Gelände der Eisbahnflächen eine neue Asphalt-Stocksportbahn, welche natürlich auch als Eis-sportfläche genutzt werden kann. Durch die großzügige Auslegung ist es auch möglich, das Festzelt von Feuerwehr und Musik auf dieser Fläche aufzustellen. Immerhin geht es dabei um eine ausgebauten Nutzfläche von etwa 800 m<sup>2</sup>. Diese Asphaltfläche wurde natürlich dann durch einen beigezogenen Fachmann und unserem Mitarbeiterteam entsprechend der Stocksportregeln vermes-

sen und liniert. Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um ein Jahrzehnte-Geschenk an die Naturfreunde-Stocksportler in Mürzsteg. Die Familie, Frau Dipl. Ing. Christine Reitzi-Ennsberger und Herr Ing. Wolfgang Reitzi sind vor ein paar Jahren nach Mürzsteg zugezogen und zeigten sich auch an unserem Dorfleben und sportlicher Freizeitgestaltung sehr interessiert. Nach verschiedenen Gesprächen und Beisammensein entstand diese Idee und Vorschlag, für die Mürzsteger Jugend und sonst sportbegeisterten Bewohnern diese Anlage zu errichten und zu finanzieren. Wie schon bei der Eröffnungsfeier von der Familie Reitzi erwähnt, soll dieser Platz dem sportlichen Zweck und Wohl unserer sportlich begeisterten Menschen im Ort dienen. Ich möchte mich in diesen Zeilen nochmals im Namen Aller, die an dieser Anlage Gefallen und Freude finden, als Vereinsobmann ein herzliches „Danke“ sagen.

In diesem Zuge auch ein herzlicher Dank für die Bemühungen unseres Bürgermeisters Karlheinz Mayer und Stocksportreferenten Manfred Gruber.

Um den ganzen Bauvorhaben gerecht zu werden, wurde anlässlich der Eröffnungsfeier am 2. Oktober gleich das Sommer-Stocksportturnier durchgeführt. Zehn Mannschaften stellten sich mit Eifer diesem nach olympischen Spielregeln geführten Turnier. Ausreden wegen buckeliger oder hängender Bahn gab es diesmal keine mehr. Siegermannschaft wurde in gewohnter Manier die Mannschaft der Fußballer FC-Mürzsteg I mit 18 Spielpunkten. Auf den Plätzen folgten Feuerwehr Mürzsteg, FF-Mürzsteg II, Musikverein, Schützenverein, Bergwacht, Naturfreunde, Damenteam, Feuerwehr Frein und Schneerose Frein. Auf Grund dieses sehr gut gelungenen Turniers ist zu hoffen, dass diese herrliche Anlage in Zukunft entsprechend genutzt wird. Es ergeht daher von mir aber an Alle die Bitte, diese Sportfläche zweckgebunden zu nutzen und nicht durch anderwärtige Tätigkeiten zu beschädigen.

Im Zuge der Eröffnungsfeier konnten wir auch unseren Stocksport-Bezirksobmann Rupert Breitegger begrüßen. Bei einem von ihm bereitgestellten Schätzspiel, konnte ein fabrikneuer Olympia-Eisstock

gewonnen werden. Glücklicher Gewinner dabei war Franz Leodolter jun..

Allen Mitwirkenden an dieser Eröffnungsfeier, wie dem Musikquintett für die musikalische Umrahmung, besonders auch unseren Bedienungspersonal und Spendern von Preisen nochmals ein herzliches Danke.

Hinweis für Stocksportfreunde in der Gemeinde:

Das Gemeindeturnier 2011 wird, wenn es die Witterungsverhältnisse erlauben, am Samstag, den 8. Jänner 2011 durchgeführt. Wir ersuchen schon jetzt, alle Vereine in Mürzsteg um ihre Teilnahme und nutzen Sie unsere EisSportanlagen. Als Trend-Sportart für die Jugend gilt sicher, seit einigen Jahren, das Sportklettern besonders in Hallen. Auch wir können diese Möglichkeit nutzen und zwar in der Vivax-Sporthalle Mürzzuschlag. Wer sich für einen Schnupperkurs interessiert, soll sich bitte beim Obmann informieren.

Am Samstag, den 4. Dezember wurde wieder unsere traditionelle Nikolausfeier im Gasthaus „Mitzi Tant“ veranstaltet. Etwa 30 Kinder wurden wieder vom Nikolaus und Krampus beschenkt. „Danke“ nochmals an Krampus und Nikolaus, aber auch sonst allen Mitwirkenden. Besonders aber wieder dem Quintett Mürzsteg unter der Leitung von Johann Kaiser für die

musikalische Umrahmung. Es war auch eine Freude, bei unserer Nikolausfeier für die Gemeindevertretung, Herrn Vizebürgermeister Franz Klopff begrüßen zu können. Als Auftrag sehen wir es auch, dass junge Mitarbeiter sich in ihrer Freizeit einer Fortbildung für Vereinsarbeit widmen. So hat Stefan Leitner im Rahmen der Naturfreunde-Outdoor-Akademie den Kinder- und Jugendleiter-Basiskurs erfolgreich abgeschlossen. Außerdem hat er auch das „Seminar Klettern“ in der Erlebnispädagogik besucht. Wir gratulieren zu diesem Ausbildungsziel.

Werte Vereinsmitglieder!

In diesen Tagen erhalten Sie wieder einen Zahlschein für Ihre Mitgliedschaft im Jahr 2011.

Ich möchte Sie ersuchen, den Betrag nach Möglichkeit pünktlich einzuzahlen. Erst dann ist auch Ihre damit verbundene Freizeitunfallversicherung gültig und wir freuen uns, dass Sie auch weiterhin unser Mitglied der Naturfreunde Mürzsteg sind.

**In diesem Sinne, liebe Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Ortsgruppe wünschen wir Glück, Erfolg aber besonders Gesundheit im Jahr 2011.**

Ihr Team der  
Naturfreunde Mürzsteg.  
Klaus Baier, Obmann



# Guter Start für die verbesserte Buslinie 195 „Mürzer Oberland“

Verbesserte Verkehrs-Anbindung auch für unsere Gemeinde

Vor 3 Monaten wurde die Linie 195 („Mürzer Oberland“) massiv aufgewertet. Der Fahrplan wurde erweitert (siehe Kasten „Fahrpläne“) und bietet seither viel mehr Verbindungen, die beiden neuen Busse erhielten ein ansprechendes Design im „Naturpark-Look“, und alle Haushalte der ganzen Region erhielten per Post den Fahrplan auch kurz darauf noch ein attraktives Wanderbücherl mit Wanderkarte und vielen Ausflugstipps.

Die qualitative Verbesserung dieser Linie war ein gemeinsamer Kraftakt von der Mürztaler Verkehrsgesellschaft (MVG), der Steirischen Verkehrsverbund GmbH, den Gemeinden Altenberg an der Rax, Kapellen, Neuberg an der Mürz, Mürzsteg und Mürzzuschlag und dem Klima- und Energiefonds.

Der Öffentlichkeit präsentiert wurden diese vielen Neuerungen bei einer originellen Veranstaltung im Oktober, bei der auch eine Bustaufe der beiden neu gestalteten Busse stattfand. Die Neuberger „Greiflerin“ und Sänge-

rin Traude Holzer und der ATV-„Waldgeist“ Fritz Jagersberger waren die Buspaten (Foto). Daß dabei einige Gäste inkl. des MVG-Direktors Gerhard Deutsch ziemlich naß wurden, wird als gutes Omen gewertet.

Letzterer betonte bei seiner kurzen Ansprache die Wichtigkeit des öffentlichen Verkehrs gegenüber dem Individualverkehr und freute sich über die gute Zusammenarbeit aller Projektpartner (MVG, Steirische Verkehrsverbund GmbH, die 5 oben genannten Gemeinden, Klima- und Energiefonds, „Naturpark und Tourismusverband Mürzer Oberland“ sowie die Firmen „Appelhof“ und „Naturparktaxi“.

Nun liegt es an der Bevölkerung, dieses verbesserte Angebot auch anzunehmen. Denn eines ist klar: Nur bei guter Auslastung ist ein Dauerhafter Betrieb in dieser qualitativ hochwertigen Form möglich.

Fahren Sie wieder einmal mit dem Bus!



oben: Attraktives Fahrplanbuch.  
unten: MVG-Chef Gerhard Deutsch mit den beiden Buspaten Traude Holzer und „Waldgeist“ Fritz Jagersberger.



MVG-Geschäftsführer Gerhard DEUTSCH (3.v.l.) mit Naturpark-Obmann Stefan TEVELI (l.), DI Bernhard BREID von der FA18a des Amtes der Steierm. Landesregierung (2.v.l.), Bürgermeister bzw. Vertreter der 5 beteiligten Gemeinden und LAbg. Markus ZELISKO (2.v.r.)

## Das ist neu:

- Dichter Takt beim Fahrplan
- Neue, emissionsarme Busse (mit Rollstuhlrampe)
- Neue, freundliche, auffällige Beklebung der Busse im „Mürzer Oberland“-Design.
- Fahrplanheft (mit vielen Ausflugstipps für die Region „Naturpark Mürzer Oberland“, einer beigegeklebten Wanderkarte und natürlich allen Fahrplänen)



## Pensionistenverband Österreich

### Ortsgruppe Neuberg/Mürz

Ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten des **Pensionistenvereins** 2010!

Unter großen Zuspruch fanden im Februar die drei **Bürgermeisterstage** statt, an denen alle großen und kleinen Sorgen und Wünsche an die Gemeindevertreter herangetragen wurden. Unsere **Muttertagsfeier** am 11. Mai in

Strallegg mit 120 Teilnehmern, war wie immer ein voller Erfolg.

An der Reise ins schöne **Stubaital, nach Schöneben** nahmen 46 Personen teil. Bei wundervollem Wetter, verbrachten wir eine tolle Woche.

Die Ausflüge auf die **Blaa Alm, zum Brandluckner Huab´n Theater, in die Weststeiermark** und **zum Kräuter-**

**pfarrer Weidinger** wurden sehr positiv angenommen.

Die Krampusfeier mit Ehrungen am 07. Dezember in Strallegg, mit 115 Teilnehmern, wurde wie immer gut besucht.

Liebe Mitglieder!

Wenn Sie finanzielle Unterstützung brauchen oder einfach nur ein offenes Ohr für Ihre Probleme bzw. Nöte, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Ortsverband (Obmann oder Kassier). Ihre Sorgen werden mit größter Diskretion behandelt.

**Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünschen, ein gesegnetes neues Jahr.**

Die Schriftführerin:

Doris Ackert

Die Obfrau:

Ingeborg Kaiser



## Seniorenbetreuung Mürzsteg



Ein Jahr neigt sich wieder seinem Ende zu und es gab wieder schöne Ausflüge und Feiern für unsere Seniorinnen und Senioren.

„Sauschädel-Schmaus“ mit Faschingsfeier im Freinerhof am 10.

Februar, wo 53 Personen teilnahmen. Am 8. April fuhren wir mit 48 Personen zum „Gh. Görgl“ nach Parschlug. Muttertagsfahrt am 19. Mai mit 35 Personen nach St. Ägyd am Neuwalde zum „Gh. Berthold“. In Tragöß am Grünen See waren wir mit 37 Personen am 17. Juni. Ein kleines Jubiläum war für uns der 15. Juli. Es war der 170-igste Seniorenausflug nach Oberaich zum „Lustigen Steirer“, wo 33 Personen teilnahmen. 39 Teilnehmer gab es am 11. August zum „Molzbachhof“ nach Kirchberg/Wechsel. 10. September, 41

Personen waren mit dabei, zur „Friedrich-Hütte“ bei der Bergstation Stuhleck, wo uns die „Seiser Buam“ den Nachmittag mit Musik verschönerten. Am 7. Oktober fuhren wir mit 48 Personen nach Wenigzell zum „Hotel-Fast“ und am Nachmittag auf die „Bratl-Alm“. Abschluss war die „Adventfeier“ im Freinerhof am 2. Dezember mit 58 Personen. Dank den „Seiser-Buam“ die unsere Feier mit weihnachtlichen Waisen und Gedichten verschönerten.

Ja, nicht nur das Jahr 2010 geht zu Ende. Mit dem „AUS“ des Busun-

ternehmers Herrn Herbert Hofer, werde auch ich nach 28 Jahren meine Tätigkeit bei und mit den Seniorinnen und Senioren beenden. Ich möchte mich bei „ALLEN“ die uns finanziell oder mit Rat und Tat unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.

Gemeinde Müzzsteg, Herrn Manfred Seiser, Familie Webster vom Freinerhof, Familie Ingrid und Friedrich Huber. Herzlichen Dank an Frau Maria Wieland, Frau Erika

Horky und Herr Franz und Frau Julia Kargl, welche sich sehr mit ihrer Mithilfe, für schöne Feiern, Fahrten und Fotos eingesetzt haben. Der größte Dank aber gilt meiner Familie, besonders meinem Mann, der mich immer unterstützt und sehr geholfen hat. Ohne „Seine Zustimmung“ und Hilfe hätte ich das in all den 28 Jahren nicht schaffen können - Danke! Bei Fam. Herbert Hofer und seinen Busfahrern ein großes Danke für die gute Zusammenarbeit. Wir sind bei un-

seren 173 Ausflügen immer gut an unser Ziel, aber auch wieder glücklich und unfallfrei nach Hause gekommen, „Gott sei Dank“.

**Ich danke allen Seniorinnen und Senioren von Frein – Dobrein und bis nach Müzzzuschlag, für Ihre Treue und wünsche alles Gute für das Jahr 2011.**

Anna Gruber



## Bergrettung



Ein Jahr geht zu Ende und für uns wieder ein Grund allen Förderern und Freunden danke zu sagen und einen kleinen Rückblick zu machen:

Unsere Wintersaison wurde traditionellerweise auf der Hinteralm mit unserer Versteigerung am 8. Dezember eröffnet. Neben mehreren Winterübungen und Schitouren starteten wir das neue Jahr mit gleich einigen Einsätzen, wobei wir im März einen traurigen Hö-

hepunkt erreichten: Bei einem Lawinenabgang vom Waxenegg konnten wir einen Schitourengeher nur mehr tot bergen. Zudem wurden wir noch zu einem Lawinenabgang am Stuhleck gerufen. Unser Hundeführer **Alexander Adacker**

war noch bei einem Lawinenabgang am Höchststein (Aflenzer Bürgeralm) mit seinem Lawinenhund dabei.

Bei unserem Pistendienst auf dem Nivalpl konnten wir an 30 Tagen und 450 Stunden auch heuer wieder acht Verletzte Wintersportler dem Roten Kreuz übergeben.

Im Jänner besuchte **Herbert Klackl** den Wintergrundkurs

und wurde als „Bergrettungsmann“ angelobt. **Ernst Schrittwieser** absolvierte am Dachstein erfolgreich den Einsatzleiterkurs.

Nach einer traurigen Wintersaison hatten wir noch eine Bergung von der Hinteralm, eine von der Schneealm und einem Sucheinsatz auf der Rax .

Im Sommer veranstalteten wir eine Gebietsübung im Karlgraben, bei der 40 Bergretter aus dem Bezirk Müzzzuschlag teilnahmen.

Nicht nur im Gebirge waren wir aktiv, auch beim Mostheurigen der Feuerwehr und beim Markfest waren wir dabei und konnten damit etwas Geld für unsere Vereinskasse einnehmen. Das Seilziehen um den „Naturparkbären“

konnte die Feuerwehr Krampen für sich entscheiden.

Mit **Ehrungen** konnten wir uns bei folgenden Kameraden für ihre Leistungen bedanken:

Kamerad **Klement Posch** für 50 Jahre, Kamerad **Otto Holzer** für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit in der steirischen Bergrettung. Den Kameraden **MR Dr. Herbert Becvar, Werner Veit-schegger** und **Armin Moser** dankten wir für 25 Jahre. Unsere Einsatzleiter Gerhard Holzer und **Alexander Adacker** zeichneten wir für 20 Jahre verdienstvolle Arbeit in unserer Ortsstelle aus. Dem langjährigen Landeseinsatzleiter **Helmut „Bursch“ Mück** durften wir zu seinem 70. Geburtstag gratulieren.

Auch über eine Neuanschaffung können wir berichten: Seit Mai sind wir stolze Besitzer eines **Einsatzanhängers**. Um bei möglichen Einsätzen schneller ausrücken zu können, ist er immer bestückt mit dem entspre-

chenden Einsatzmaterial. Möglich wurde diese Anschaffung nur durch großzügige Subventionen seitens der **Marktgemeinde Neuberg** und der **Gemeinde Altenberg** und durch das Sponsoring unserer Geldinstitute **Raiffeisen Bank Neuberg** und der **Sparkasse Mürzzuschlag**. Herzlichen Dank dafür. Die Marktgemeinde Neuberg stellte uns auch eine Garage für unseren Anhänger zu Verfügung.

Leider mussten wir erfahren, dass unser langjähriger Alpinstützpunkt und **Schutzhaus auf der Hinteralpe** geschlossen wurde und der ÖAV diese auch nicht mehr öffnen will. Wir hoffen, dass die Sektion diese Entscheidung noch einmal überdenkt. Bis dahin bleibt die **Neuberger Hütte der Naturfreunde** die einzige Anlaufstelle im Winter, mit einem kleinen Winterraum für alpine Notfälle! Ich hoffe, dass ich einen kleinen Überblick über unsere

Arbeit geben konnte und versichere, immer für alle Verunfallten und in Not Geratenen da zu sein. Wir stellen unsere Freizeit gerne für andere zur Verfügung und danken allen für die großzügige persönliche und finanzielle Unterstützung. Besonderer Dank gilt der Feuerwehr Mürzsteg, den Naturfreunden, der Schilift GesmbH Niederalpl, der Gärtnerei Walzer (Blumenschmuck für unser Heim), den Hüttenwirten, den Österreichischen Bundesforsten, der Gemeinde Mürzsteg, dem Polizeiposten Neuberg und allen Förderern der Bergrettung Neuberg.

**Gesunde Heimkehr von euren Wanderungen, Klettereien und Schitouren, ein gesundes und glückliches Jahr 2011 wünschen die Kameraden der Bergrettung Neuberg!**

Bernhard Ulm

## Bücherei Mürzsteg

### „Österreich liest“ - Veranstaltungen in der öffentlichen Bibliothek

#### Lesevormittag mit der VS Mürzsteg

Am 7. Oktober 2010 luden wir die Kinder der Volksschule Mürzsteg zu einem bunten Lesevormittag.

Zur Einstimmung gab es eine „Gesunde Jause“ und danach gingen wir mit Feuereifer an die Gestaltung des „Mürzsteger Lesewurms“.



Jedes Kind durfte ein Glied des Lesewurms nach eigenen Vorstellungen gestalten und dieses wurde mit einem persönlichen Foto geschmückt. Der Lesewurm kann in

der Bücherei bewundert werden. Anschließend wurden noch Lesezeichen gebastelt.

Mit lustigen Lesespielen ließen wir den gemütlichen Vormittag ausklingen. Sehr gefreut hat uns, dass einige Mütter bzw. Großmütter der Einladung gefolgt sind. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung mit den Schulkindern.

#### Flohmarkt der Bücherei

Am 23. Oktober 2010 veranstalteten wir einen bunten Flohmarkt. Viele nutzten unseren Aufruf um

einige schöne oder seltene Stücke zu ergattern.

Bemerkenswert war, dass sogar Besucher aus dem Raum Leoben zu uns nach Mürzsteg kamen.

Bei Kaffee und Kuchen präsentierten wir dem interessierten Publikum unsere Bücherei, dabei konnten wir einige neue Jahresleser gewinnen.

Wir danken der Bevölkerung für die großzügigen Sachspenden und den Besuchern für ihr Interesse an unserer kleinen aber doch feinen Bücherei.

Der Reinerlös dient ausschließlich dem Ankauf von Büchern und Spielen.

Neue Öffnungszeiten

ab Jänner 2011:

Montag

von 17.00 Uhr

bis 18.00 Uhr

Mittwoch

von 17.00 Uhr

bis 18.00 Uhr

Gebühren:

Jahresleser Erwachsene 10,- Euro

Jahresleser Kind 5,- Euro



**Das Team der Bücherei wünscht allen Mürzstegerinnen und Mürzstegern ein gesundes Neues Jahr.**

## drink-OR-drive Aktion: „Sicher nach Hause“

Der Verein „drink-OR-drive“ hielt kürzlich seine erste Jahreshauptversammlung in Langenwang ab. Präsentiert wurden der Tätigkeitsbericht der vergangenen zwei Jahre sowie die Auswertung der Fragebogenaktionen. Vorgestellt wurden auch die neuen „drink-OR-drive“-Verins-T-Shirts sowie die gesamten Aktivitäten des Ver-

eins: Vorträge an Schulen, Plakat-, Kalender und Flyeraktionen, Befragung mittels Fragebogen zum Thema „Alkohol am Steuer“, Unterschriftenaktionen, Alkotest und Informationsstände bei Veranstaltungen und Aufzeigen von alternativen Transportmöglichkeiten. An dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern ein herzliches

Dankeschön aussprechen, denn ohne deren unermüdlichen Einsatz wäre die Arbeit für diese wichtige Sache nicht möglich!

Diese Aktionen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und zur Vermeidung von Alkohol am Steuer wurden von den Besuchern mit großem Interesse aufgenommen.



Ehrengäste aus der Politik nahmen an der Jahreshauptversammlung des Vereins „drink-OR-drive“ teil.

Nach der Jahreshauptversammlung fand das zweite „drink-OR-drive“-Fest im Club Cueva statt. Dabei wurden die neue Auflage des „drink-OR-drive“-Flyers sowie die neuen Sticker präsentiert. Mehr als 200 Besucher lauschten den tollen Livebands „CaRouSel48“ und „Crashing satellites“. Mehr Information und Fotos gibt es im Internet auf [www.drink-OR-drive.at](http://www.drink-OR-drive.at)

**Somit wünscht drink-OR-drive allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

## EDN GmbH Neuberg/Mürz



Die EDN GmbH führt auch im Jahr 2010 wesentliche Investitionen durch um die Netzqualität zu verbessern und Stromausfälle zu reduzieren. Folgende Arbeiten wurden bzw. werden durchgeführt:

- im Bereich Bämtal über Dietlergraben in Richtung Kapellen wurde eine Erdverkabelung der Mittelspannungsleitung von 2 km durchgeführt
- mit den Kanalverlegearbeiten Heumannweg in Kapellen und

Kerngraben in Altenberg konnte eine Niederspannungsleitung verlegt werden

- weiters wurde die Schutzeinrichtung in den Schaltstellen Kohleben und Urani erneuert. Für Sie als Kunde bedeutet das, dass Fehler schneller lokalisiert und behoben werden können
- wenn es die Witterung zulässt wird auch das Projekt Urani noch heuer fertig gestellt

Wir bitten Sie um Verständnis für die hierfür notwendigen Stromabschaltungen. In Zukunft wird man versuchen diese Arbeiten zu komprimieren und die Abschaltungen so kurz wie möglich zu halten.

Im Zuge von Holzschlägerungen kommen immer wieder Bäume in die Stromleitungen - VORSICHT LEBENSGEFAHR - den Gefahrenbereich bitte sofort verlassen und die EDN über die bekannte Störungsnummer 0664 / 50 34 160 sofort verständigen.

Je schneller eine Störung gemeldet wird, umso früher kann diese behoben werden.

**Weiters hoffen wir auch im Sinne unserer Kunden zu arbeiten und wollen Ihnen auf diesem Wege ein gutes Neues Jahr 2011.**

## Advent in Mürzsteg!

Möchte mich auf diesem Wege bei allen Beteiligten bedanken, dass auch heuer wieder der Advent in unserer Gemeinde Einkehr gehalten hat.

Wunderschöne beleuchtete und geschmückte Fenster kann man am Abend bei einem Spazier-

gang durch den Ort betrachten. Ein Dankeschön auch an Familie Franz und Lisl Leodolter, welche das Tannenreisig für unseren Adventkranz vor dem Schulhaus gespendet haben.

Auch Danke an Frau Anita Kaiser die in gebunden hat, meinen Ar-

beitskollegen, die mich immer tatkräftig unterstützen sowie unseren Bgm. Karlheinz Mayer der immer ein offenes Ohr dafür hat.

**Nochmals Danke und ein gesegnetes Jahr 2011 wünscht Euch  
Christine Kraft**



# ABFUHRKALENDER 2011

## der Gemeinde Mürzsteg

### BIOABFALL

Bitte kompostieren  
Sie Ihre  
**BIOABFÄLLE**  
im eigenen Garten.

### PAPIER

|        |               |
|--------|---------------|
| 19.01. | <b>18.08.</b> |
| 02.03. | 28.09.        |
| 13.04. | 09.11.        |
| 25.05. | 21.12.        |
| 06.07. |               |

### RESTMÜLL

|               |               |
|---------------|---------------|
| 28.01.        | 12.08.        |
| 25.02.        | 09.09.        |
| 25.03.        | 07.10.        |
| 22.04.        | 04.11.        |
| 20.05.        | 02.12.        |
| <b>18.06.</b> | <b>29.12.</b> |
| 15.07.        |               |

### ALTGLAS

Bitte bringen  
Sie Ihr  
**ALTGLAS**  
zu den öffentlichen  
Sammelstellen.

Diese werden  
laufend entleert.

### Verpackung aus METALL

|           |           |
|-----------|-----------|
| 4. Woche  | 32. Woche |
| 8. Woche  | 36. Woche |
| 12. Woche | 40. Woche |
| 16. Woche | 44. Woche |
| 20. Woche | 48. Woche |
| 24. Woche | 52. Woche |
| 28. Woche |           |

### Verpackung aus KUNSTSTOFF

|        |              |
|--------|--------------|
| 21.01. | <b>20.08</b> |
| 04.03. | 30.09.       |
| 15.04. | 11.11.       |
| 27.05. | 23.12.       |
| 08.07. |              |

### SPERRMÜLL

jeweils jeden Freitag  
von 9 - 11 Uhr  
im Altstoffsammelzentrum Dürntal

Weitere Öffnungszeiten werden  
rechtzeitig bekannt gegeben.

### PROBLEMSTOFFE

jeweils jeden Freitag  
von 9 - 11 Uhr  
im Altstoffsammelzentrum Dürntal

Weitere Öffnungszeiten werden  
rechtzeitig bekannt gegeben.

# ÄRZTLICHER WOCHENEND- und FEIERTAGSDIENST

für den Dienstsprenkel Neuberg/Mürz – Spital/Semmering im I. Quartal 2011

| Datum:              | Diensthabender Arzt (Distriktsarzt DA) |
|---------------------|--|
| 01.01. – 02.01.2011 | MR Dr. Posch DA                        |
| 06.01.2011          | Dr. Stückler                           |
| 08.01. – 09.01.2011 | Dr. Stückler                           |
| 15.01. – 16.01.2011 | Dr. Maierhofer                         |
| 22.01. – 23.01.2011 | MR Dr. Becvar DA                       |
| 29.01. – 30.01.2011 | Dr. Stückler                           |
|                     |  |
| 05.02. – 06.02.1011 | MR Dr. Becvar DA                       |
| 12.02. – 13.02.2011 | Dr. Maierhofer                         |
| 19.02. – 20.02.2011 | MR Dr. Posch DA                        |
| 26.02. – 27.02.2011 | Dr. Stückler                           |
|                     |  |
| 05.03. – 06.03.2011 | Dr. Maierhofer                         |
| 12.03. – 13.03.2011 | MR Dr. Posch DA                        |
| 19.03. – 20.03.2011 | MR Dr. Becvar DA                       |
| 26.03. – 27.03.2011 | Dr. Maierhofer                         |

## Telefonnummern der Ärzte:

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>MR Dr. Becvar:</b>  | Ordination: 03857/8700, Wohnung: 03857/8128, Handy: 0664/2801601 |
| <b>Dr. Maierhofer:</b> | 03853/48333  |
| <b>MR Dr. Posch:</b>   | Ordination: 03857/8403, Wohnung: 03857/8775, Handy: 0664/2300143 |
| <b>Dr. Stückler:</b>   | 03853/302  |

## Hinweise:

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag 07.00 Uhr und endet am Montag um 07.00 Uhr.  
An Feiertagen beginnt der Dienst am dem Feiertag vorangehenden Tag um 18.00 Uhr  
und endet am Feiertag folgenden Tag um 07.00 Uhr.